Star City Society

kioto hat Folgendes geschrieben:
Ich habe deine Textprobe gerne gelesen und würde wohl weiterlesen

Danke das hör ich doch gerne

kioto hat Folgendes geschrieben:
Weniger gefällt mir die Beschreibung der Personen. Sie wirkt holzschnittartig und negativ.

Ok. Das mag sein. Erklärt sich eventuell aus der Geschichte bzw dem Hintergrund des Jungen. Wobei ich sagen muß. Ich hab es schon ein wenig gemildert. Ich finde aber das ich gegen Ende der Bahnhofsszene, wo beide den Apfel betrachten, ich sie anders wirken lasse. Hat wohl mit der Handlung des Jungen zu tun.
Aber ich sollte wohl auch klarer deutlich machen, das es die Perspektive des Jungen ist, die der auktoriale Erzähler nur wiederspigelt.
Also Ja, der Junge sieht den Mann so negativ. Er fühlt sich durch ihn bedroht und später durch dessen Neugierde belästigt.

kioto hat Folgendes geschrieben:

Da sie am am Anfang stehen, sind sie Hauptpersonen? Oder ist es der Junge?

Ok. Großes Problem. Nein. Keiner der Drei ist eine Hauptperson. (jetzt bekomm ich bestimmt Schimpfe ? :oops:) Oder anders gesagt. Der Junge erscheint uns sehr sehr lange, als eine Person die vermisst wird.
Ich muß dazu sagen. Iim Prolog tauchen wichtige Personengruppe auf, nicht also unbedingt Figuren, die später noch eine große Relevanz bekommen.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de